

Gärten & Villen im Veneto

16.09. - 22.09.2025

Der Schöpfer hat Italien nach Entwürfen von Michelangelo gemacht

Mark Twain

Das Veneto lockt mit vielfältigen Landschaften, historischen Städten, grandiosen Baudenkmälern und Meisterwerken der Malerei und Bildhauerei. Entdecken Sie das stolze Padua mit dem ältesten Botanischen Garten Europas und Verona, die Stadt von Romeo und Julia, mit den berühmten Gärten der Giusti. In dem weniger bekannte Vicenza, seit 1994 auf der Liste der UNESCO Weltkulturerbe, wandeln Sie auf den Spuren Palladios. In der sanften Hügellandschaft der Euganeischen Hügel beeindruckt der bedeutende Barockgarten der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani. Eine Bootsfahrt auf dem Brenta Kanal bringt Sie zur beeindruckenden Villa Pisani mit ihrer großartigen Parkanlage.

Besondere Höhepunkte dieser Reise:

- Die wunderbaren Giusti Gärten in Verona**
- Ein romantischer Privatgarten**
- UNESCO Welterbe Vicenza**
- Auf den Spuren Palladios**
- Padua & der Botanische Garten**
- Botanische Begleitung**

16.09.25 Flug nach Venedig

Nach Ankunft in Venedig Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt zu Ihrem Hotel Villa Tacchi in der Nähe von Vicenza gelegen.

17.09.25 Die Euganeischen Hügel & der Barockgarten der Villa Barbarigo

In der Poebene südlich von Padua liegen die Euganeischen Hügel, Überreste erloschener Vulkane. Unser Augenmerk gilt dem bedeutenden Barockgarten der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani in Valsanzibio. Der weitläufige Park wurde von der Adelsfamilie Barbarigo in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Auftrag gegeben. Ein imposanter Triumphbogen, bildet den Eingang zum Garten. Von Hecken gesäumte Alleen führen vorbei an Statuen, Wasserspielen, einem Labyrinth und einem Rosarium hinauf zur Villa. Der Gartenliebe des heutigen Besitzers, dem Conte Ardemani, ist es zu verdanken, dass der Garten noch immer die Besucher beeindruckt. Inmitten von viel Grün steht die alte Abtei Praglia. In Begleitung eines Mönches besichtigen Sie die Kreuzgänge, die Kirche, das monumentale Refektorium und den Kapitelsaal. Weiterfahrt in das kleine Städtchen Este, einst Stammsitz des gleichnamigen Herrschergeschlechts.

18.09.25 Padua - der Botanische Garten & ein Paradiesgarten

Padua zählt zu den ältesten Städten Italiens. Davon zeugen Bauwerke aus dem späten Mittelalter und der Renaissance. Bummeln Sie durch die engen Gassen mit ihren Laubengängen zum Rathaus, dem Palazzo della Ragione. Das bedeutendste Bauwerk der Stadt ist die im Jahr 1232 erbaute Grabeskirche des Heiligen Antonius, die Basilika San Antonio. - Bereits 1545 wurde der Botanische Garten in Padua zur Erforschung von Heilpflanzen gegründet. Er ist der älteste in Europa und seit 1997 UNESCO Weltnaturerbe. Interessant sind die Sammlungen von Fleischfressenden Pflanzen, Heilpflanzen, regionaler Flora, Sukkulenten und Orchideen. Zu den besonderen Bäumen zählen eine *Magnolia grandiflora* aus dem Jahr 1786 und ein 1750 gepflanzter *Ginkgo biloba*. Im Palmenhaus wachsen noch die Zwergpalmen die Goethe zu seiner Theorie über die Evolution im Pflanzenreich anregte. In der Nähe von Padua besuchen Sie den Garten 'Le Paradis des Papillons', das Paradies der Schmetterlinge. Dieser romantische Privatgarten wurde mit viel Liebe von einem französischen Ehepaar angelegt. Zwischen den zahlreichen blühenden Pflanzen, Stauden, Ziergräsern und gemütlichen Sitzecken fühlen sich nicht nur Schmetterlinge zu Hause. Genießen Sie nach der Besichtigung hausgemachten Kuchen.

19.09.25 Der Brenta Kanal & die Villa Pisani

Bereits im 16. Jh. wurde der Fluss Brenta kanalisiert und zu einem viel befahrenen Wasserweg, den schon Goldoni, Goethe, Lord Byron und auch Casanova nutzten. Entlang des von üppigen Trauerweiden und Pappelalleen gesäumten Brentakanals ließen reiche Venezianer ihre prächtigen Sommerresidenzen errichten, umgeben von herrlichen Parkanlagen. Eine etwa 1-stündige Bootsfahrt bringt Sie zur schlossähnlichen Villa Pisani mit ihrem weitläufigen Barockgarten. Spazieren Sie durch den Gehölzgarten, den Glyzinientunnel, die Orangerie, mit der kostbaren Sammlung von Zitrusbäumen. Wie in italienischen Gartenlagen aus dieser Zeit üblich, wird alles ergänzt durch verschiedene architektonische Elemente wie Wasserbassins und Statuen. Die Räume in der Villa sind im Stil des Rokokos gestaltet und mit unzähligen Fresken geschmückt. Höhepunkt ist der über zwei Stockwerke reichende Ballsaal mit den Deckengemälden von Tiepolo. - Der Privatgarten der Villa Wollemborg ist ein weiteres beeindruckendes Beispiel für einen klassischen italienischen Garten. Der Landschaftsarchitekt Japelli schuf zwischen 1818 und 1830 diesen Park im romantischen Stil und ließ sich inspirieren von den Theorien des Lancelot Capability Brown.

20.09.25 Vicenza & Schloss Thiene

Die Provinzstadt Vicenza wird geprägt durch die Bauwerke des großen Renaissancearchitekten Andrea Palladio. Imposante Villen und zauberhafte Plätze mit ihrem italienischen Flair laden zum Verweilen ein. Eines der Meisterwerke Palladios ist die mit weißem Marmor ausgestattete Basilica Palladina, seit 1994 UNESCO Weltkulturerbe. Auch das Teatro Olimpico wurde im Stil der Renaissance und nach dem Vorbild eines römischen Theaters von Andrea Palladio entworfen. Das in der Nähe von Vicenza gelegene Schloss Thiene aus dem 16. Jh. trägt ebenfalls die Handschrift von Andrea Palladio. Der Park umfasst formale Gärten mit Statuen und Wasserspielen und bietet eine malerische Kulisse für das Schloss.

21.09.25 Verona & die Gärten der Giusti

Malerisch an der Etsch gelegen, beeindruckt die Stadt von ‚Romeo und Julia‘ mit mittelalterlichen Kirchen, prächtigen Palästen und verwinkelten Gassen. Eine unvergleichliche Stimmung liegt über der Altstadt mit der Piazza Bra. Hier erhebt sich die mächtige römische Arena di Verona, Schauplatz großartiger Opernaufführungen. - Im Zentrum der Stadt erwartet Sie ein Juwel italienischer Gartenbaukunst, die Gärten der Giusti. Die Anlage der späten Renaissance zählt zu den ältesten Gärten Europas. Eine von Zypressen flankierte Allee führt hinter dem Palazzo einen Hügel hinauf. Auf der höchsten Gartenebene, einst mit Zitrus- und Granatapfelbäumen bepflanzt, breitet sich heute ein Landschaftsgarten aus. Der terrassierte Hauptgarten beeindruckt mit von Buchs gesäumten Beeten, Skulpturen, Brunnen sowie einem kleinen Labyrinth. Die Zypressen von Giusti inspirierten schon Goethe, der sie ‚*pfriemenartig in die Luft stehen*‘ sah. Im Weinanbaugebiet Soave besuchen Sie ein Weingut. Seit drei Generationen ist es im Familienbesitz und auf 32 Hektar werden hier feine Rebsorten kultiviert. Der überwiegend vulkanische Boden lässt die Trauben optimal gedeihen. Nach einer Führung verkosten Sie verschiedene Weine und Olivenöl begleitet von einem kleinen Imbiss.

22.09.25 Transfer zum Flughafen von Venedig und Rückflug

DIESE REISE KANN KOMBINIERT WERDEN MIT UNSERER REISE

VENEDIG - VERSTECKTE GÄRTEN vom 22.09. - 26.09.2025

REISEPREIS: € 2.050

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 280

DZ zur Alleinbenutzung: € 360

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Linienflug Frankfurt - Venedig - Frankfurt
- Gebühren & Steuern
- Transfers & Ausflüge in komfortablem Reisebus
- 6 Ü/ HP im Hotel
- Kofferservice im Hotel
- Ausflugsprogramm
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Bootsfahrt auf dem Brenta Kanal (ca.1 Std.)
- Imbiss & Weinverkostung
- Kaffee/ Tee Pause im Privatgarten
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- Botanische Begleitung N.N.

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Örtliche Kurtaxe - ist direkt im Hotel zu zahlen (ca. € 4,50 p.P/N)
- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. 84
- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung (kann über uns abgeschlossen werden)

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

BEST WESTERN PLUS HOTEL VILLA TACCHI****, eine palladianische Villa aus dem 17. Jh. eingebettet in eine Parkanlage, etwa 10 km von Vicenza entfernt. Das Hotel verfügt über eine Lounge/Bar, ein Restaurant und einen Außenpool mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen. WLAN nutzen Sie in der Lobby kostenfrei. Die 49 Zimmer sind geräumig und verfügen teilweise über typisch venezianische Decken mit freiliegenden Holzbalken. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Minibar, Safe, SAT-TV und Wasserkocher. Da es sich bei dem Hotel um eine historische Villa handelt unterscheiden sich die Zimmer voneinander. Sie sind alle individuell gestaltet, z.T. mit antiken Möbeln. Einige Zimmer sind nicht mit dem Aufzug erreichbar.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen- Max.20: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Einreisebestimmungen: EU-Bürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten gelten evtl. abweichende Bestimmungen.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten. Dies gilt auch für die Besuche der Privatgärten.

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Stadtbesichtigungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Die Wege in den Gärten sind im Regelfall gut ausgebaut, es sind jedoch in einigen der Gärten Treppen zu meistern. Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.